

Presseinformation

13. August 2009

Neuer Studiengang „Musiktherapie“ an der FH KREMS

Musik als Therapie in Kliniken hat Tradition

Die IMC Fachhochschule KREMS bietet ab Herbst den berufsbegleitenden sechssemestrigen Studiengang „Musiktherapie“ nach dem Bologna-Modell an. Musiktherapie verkürzt unter anderem die Aufenthaltszeiten im Spital und hilft auch, den Medikamenteneinsatz einzuschränken, was nicht nur für die Patienten, sondern auch für die Kosten im Gesundheitswesen vorteilhaft ist. Der Studiengang basiert auf dem neuen Musiktherapiegesetz, das seit 1. Juli in Kraft ist.

Musiktherapie wird in Kliniken, sozialen Einrichtungen und Rehabilitationseinrichtungen in Niederösterreich seit Jahrzehnten eingesetzt. Der stark praxisorientierte Studiengang richtet sich insbesondere an Interessenten aus dem Gesundheitsbereich, die bereits Erfahrung mitbringen, sich weiterbilden oder ihre Kenntnisse vertiefen wollen. Neben Hochschulreife, Berufserfahrung und musikalischen Kenntnissen ist ein vierstufiges Aufnahmeverfahren vorgesehen. Wegen der individuell intensiv betreuten Ausbildung ist die Zahl der Teilnehmer auf 20 Personen begrenzt. Der erste Studiengang beginnt im September, der nächste im Jahr 2011.

Mit diesem Studiengang erweitert die IMC Fachhochschule KREMS ihr schon bisher breites Angebot in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Tourismus, Internationales Management, Gesundheit und Life Sciences. Die Studierenden der Fachhochschule KREMS kommen aus 50 Nationen, die Vorlesungssprache ist bei rund der Hälfte aller Studiengänge Englisch. Die Studiengänge Tourismus, Exportmanagement und Biotechnologie werden ausschließlich auf Englisch unterrichtet. Rund 90 Prozent aller Absolventen haben innerhalb von drei Monaten nach ihrer Graduierung einen fixen Job.

Nähere Informationen unter <http://www.fh-krems.ac.at/>